

SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

Verwendung des Produkts : Biozid.

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700

Adresse : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744

1332 EJ Almere **Internet:** : www.hg.eu

Land : Niederlande **E-mail** : safety@hg.eu

Notfall-Tel.Nr. : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : F+; R12
N; R51/53

Physikalische/chemische Gefahren : Hochentzündlich.

Gefahren für die Umwelt : Gifftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

| Name des Inhaltsstoffs | CAS-Nummer | EG-Nummer | % | Klassifizierung |
|--|------------|-----------|-------|----------------------------|
| Deutschland | | | | |
| Butan | 106-97-8 | 203-448-7 | 15-30 | F+; R12 |
| Propan | 74-98-6 | 200-827-9 | 5-15 | F+; R12 |
| toluene, alpha-(2-(2-butoxyethoxy)ethoxy)-4,5-(methylenedioxy)-2-propyl- | 51-03-6 | 200-076-7 | 1-5 | N; R51/53 |
| Pyrethrin I | 121-21-1 | 204-455-8 | 0-1 | Xn; R20/21/22 N; R50/53 |
| Pyrethrin II | 121-29-9 | 204-462-6 | 0-1 | Xn; R20/21/22 N; R50/53 |

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Besondere Expositionsrisiken** : Hochentzündlich. Gas kann sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag mit Brand oder Explosion führen.
Im Brandfall das Gas abbrennen lassen, wenn der Gasstrom nicht sofort unterbrochen werden kann. Den Behälter aus sicherer Entfernung mit Wasser kühlen und die Umgebung schützen.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO₂).
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).
: Nicht anwendbar.
: Nicht anwendbar.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Zur Vermeidung von Feuer Zündquellen beseitigen. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.
- Lagerung** : Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Von Oxidationsmitteln trennen.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.

Ausgabedatum

6/11/2010.

Version

1

Seite: 2/8

SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

Deutschland - Lagerklasse : Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

Zu überwachende Grenzwerte

Deutschland

Butan

MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Hinweise:

Spitzenbegrenzung: 4800 mg/m³ 3 Mal pro Schicht, 60 Minute(n).

Spitzenbegrenzung: 2000 ML/M3 3 Mal pro Schicht, 60 Minute(n).

TWA: 2400 mg/m³ 8 Stunde(n).

TWA: 1000 ML/M3 8 Stunde(n).

TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise:

Spitzenbegrenzung: 9600 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4000 ppm

TWA: 2400 mg/m³ 8 Stunde(n).

TWA: 1000 ppm 8 Stunde(n).

Propan

MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Hinweise:

Spitzenbegrenzung: 3600 mg/m³ 3 Mal pro Schicht, 60 Minute(n).

Spitzenbegrenzung: 2000 ML/M3 3 Mal pro Schicht, 60 Minute(n).

TWA: 1800 mg/m³ 8 Stunde(n).

TWA: 1000 ML/M3 8 Stunde(n).

TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise:

Spitzenbegrenzung: 7200 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4000 ppm

TWA: 1800 mg/m³ 8 Stunde(n).

TWA: 1000 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Expositionsgrenzwerten halten.

Atemschutz : Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.

Handschutz : Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenblenden

Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Gas. (aerosol)

Farbe : Farblos.

Geruch : Chemical (Schwach.)

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : Neutral.

Schmelzpunkt : -135.45°C (-211.8°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Butan.
Gewichteter Mittelwert: -153.1°C (-243.6°F)

Siedepunkt : Nicht verfügbar.

Flammpunkt : Geringster bekannter Wert: Geschlossener Tiegel: -60.15°C (-76.3°F). (Butan)

Entflammbarkeit (Feststoff) : Hochentzündlich Gas.

Explosionseigenschaften : Nicht verfügbar.

Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 0.75 g/cm³ (20°C / 68°F)

Ausgabedatum

6/11/2010.

Version

1

Seite: 3/8

SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

Löslichkeit : In den folgenden Materialien teilweise löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser, Methanol, n-Octanol, Aceton.

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur : Geringster bekannter Wert: 286.85°C (548.3°F) (Butan).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Das Produkt ist stabil.

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe : Reagiert nicht mit Säuren, Laugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO₂).

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Augenkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Akute Toxizität

| <u>Name des Inhaltsstoffs</u> | <u>Test</u> | <u>Folge</u> | <u>Wirkungsweg</u> | <u>Spezies</u> |
|-------------------------------|-------------|--------------|--------------------|----------------|
| Toluol | LD50 | 636 mg/kg | Oral | Ratte |
| | LDLo | 50 mg/kg | Oral | human |

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

| <u>Name des Inhaltsstoffs</u> | <u>Karzinogene Wirkungen</u> | <u>Mutagene Wirkungen</u> | <u>Entwicklungstoxizität</u> | <u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u> |
|-------------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|---|
|-------------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|---|

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Betroffene Organe : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: das Nervensystem, zentrales Nervensystem (ZNS).

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

| <u>Name des Inhaltsstoffs</u> | <u>Spezies</u> | <u>Zeitraum</u> | <u>Folge</u> |
|-------------------------------|----------------------------|-----------------|--------------|
| Toluol | Daphnia magna (EC50) | 48 Stunde(n) | 6 mg/l |
| | Daphnia magna (EC50) | 48 Stunde(n) | 6.56 mg/l |
| | Oncorhynchus mykiss (EC50) | 48 Stunde(n) | 6.78 mg/l |
| | Oncorhynchus mykiss (LC50) | 96 Stunde(n) | 5.8 mg/l |
| | Oncorhynchus mykiss (LC50) | 96 Stunde(n) | 6.78 mg/l |
| | Pimephales promelas (LC50) | 96 Stunde(n) | 12.6 mg/l |

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

| <u>Name des Inhaltsstoffs</u> | <u>BSB₅</u> | <u>CSB</u> | <u>ThSB</u> |
|-------------------------------|---------------------------------|------------------|--------------------------|
| <u>Name des Inhaltsstoffs</u> | <u>Aquatische Halbwertszeit</u> | <u>Photolyse</u> | <u>Biodegradibilität</u> |
| | | | |

| <u>Name des Inhaltsstoffs</u> | <u>LogP_{ow}</u> | <u>BCF</u> | <u>Potential</u> |
|-------------------------------|--------------------------|------------|------------------|
| | | | |

Mobilität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung


Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

: Nicht verfügbar.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

| Vorschriften | UN-Nummer | Bezeichnung des Gutes | Klasse | Verpackungsgruppe | Etikett | Zusätzliche Informationen |
|----------------|-----------|---|--------|-------------------|---|---|
| ADR/RID-Klasse | 1950 | UN 1950, "dangerous goods in limited quantities of class 2", III, Aerosol, ADR (Butan, Propan) | 2 | III |  | <u>Meldepflichtige Menge</u> 30 <u>Bemerkungen des Anmelders / Herstellers</u> Dangerous goods in limited quantities |
| | | | | | | |

Ausgabedatum

6/11/2010.





Version

1

Seite: 5/8

SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

| | | | | | | |
|------------------------|------|--|-----|-----|--|---|
| ADN-Klasse | 1950 | UN 1950, "dangerous goods in limited quantities of class 2", III, Aerosol, ADNR (Butan, Propan) | 2 | III |  | RQ (Meldepflichtige Menge) ADNR 30 Bemerkungen des Anmelders / Herstellers Dangerous goods in limited quantities |
| IMDG-Klasse | 1950 | "dangerous goods in limited quantities of class 2" UN 1950, Aerosol (Butan). Meeresschadstoff | 2.1 | III |   | Notfallpläne ("EmS") 2-13 Meeresschadstoff Meeresschadstoff (P) Meldepflichtige Menge 30 Bemerkungen des Anmelders / Herstellers Dangerous goods in limited quantities |
| IATA-DGR-Klasse | 1950 | "dangerous goods in limited quantities of class 2" UN 1950, Aerosol (Butan, Propan) | 2.1 | III |  | Bemerkungen des Anmelders / Herstellers Dangerous goods in limited quantities |

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Hochentzündlich

R-Sätze :

- R12- Hochentzündlich.
- R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ausgabedatum

6/11/2010.

Version

1

Seite: 6/8

SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

- S-sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23- Aerosol nicht einatmen.
S24- Berührung mit der Haut vermeiden.
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Hände nach Gebrauch gründlich waschen.
Speisen und Getränke, Küchengeräte, Aquarien und Vogelkäfige gut abdecken,
Aquariumpumpen ausschalten.
- Sonstige EU-Verordnungen** : aliphatische Kohlenwasserstoffe
- Verwendung des Produkts** : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

- Zusätzliche Warnhinweise** : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. - Rauchen verboten.
- Kindergesicherter Verschluss** : Nicht anwendbar.
- Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.
- Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens** : Nicht anwendbar.
- Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer)** : 32089091

Nationale Vorschriften

Deutschland

- Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG.** : Nein.
- Störfallverordnung** : Ja.
- Wassergefährdungsklasse** : 3

16. Sonstige Angaben

- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** : R12- Hochentzündlich.
R11- Leichtentzündlich.
R63- Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R48/20- Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R38- Reizt die Haut.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland** : F+ - Hochentzündlich
F - Leichtentzündlich
Repr. Cat. 3 - Fortpflanzungsgefährdend Kategorie 3
Xn - Gesundheitsschädlich
Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich.

Ausgabedatum

6/11/2010.

Version

1

Seite: 7/8



Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EU-Richtlinie
1907/2006, erstellt.



SICHERHEITSDATENBLATT

HGX Spray gegen Mücken und Fliegen

Historie

Druckdatum : 6/11/2010.
Ausgabedatum : 6/11/2010.
Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung.
Version : 1
Verifiziert durch P. Stienstra.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version 1

Seite: 8/8